

EINLEITUNG

Ziel der IG Europe GmbH ist es, die Geschäfte mit und von den Kunden professionell und transparent abzuwickeln und dabei stets im besten Interesse der Kunden zu handeln. Dies gilt sowohl für die Eröffnung oder Schließung von CFDs und derivativen Produkten, als auch für den Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten in Ihrem Namen über unser IG-Handelskonto.

Dies bedeutet konkret, dass IG dazu verpflichtet ist, Ihnen die **„beste Ausführung“** zu bieten, wenn IG einen CFD oder einen Derivate-Kontrakt (jeweils ein **„Kontrakt“**) mit Ihnen eingeht, oder wenn wir ein Finanzinstrument über unser IG-Handelskonto für Sie kaufen oder verkaufen (jeweils eine **„Transaktion“**). Beste Ausführung bedeutet, dass wir alle nötigen Maßnahmen ergreifen müssen, um bei der Ausführung einer Order mit Ihnen oder für Sie, unter Berücksichtigung verschiedener **„Ausführungskriterien“**, das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erzielen.

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung unserer Grundsätze zur Orderausführung, die für die Ausführung von Aufträgen aller Art von Finanzinstrumenten durch IG im Namen und für Rechnung von Privatanlegern und professionellen Kunden gelten. Dieses Dokument ist ab April 2023 gültig.

Diese Offenlegungserklärung ist Bestandteil unserer Geschäftsbedingungen. Indem Sie den Bestimmungen der geltenden Kundenvereinbarung zustimmen, erklären Sie sich daher auch mit den Bestimmungen unserer Grundsätze zur Orderausführung einverstanden, die in diesem Dokument zusammengefasst sind.

ORDERBEARBEITUNG UND HANDELSDATEN

Informationen zur Orderbearbeitung finden Sie in der Kundenvereinbarung. (CFD-Vertrag Bestimmung 12, Derivat-Vertrag Bestimmung 10.

Die vollständigen Informationen über unsere Handelsbedingungen für CFDs, Derivate und Produkte, erhalten Sie im Bereich **„Produktinformationen“** auf unserer Website und auf unserer Handelsplattform.

WIE ERFÜLLEN WIR UNSERE GESETZLICHE PFLICHT, IHNEN DIE BESTE AUSFÜHRUNG ZU BIETEN?

Wenn wir mit Ihnen Kontrakte eingehen oder Transaktionen für Sie ausführen, ergreifen wir alle nötigen Maßnahmen, um für Sie das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Hierzu führen wir die Kontrakte oder Transaktionen gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung aus und berücksichtigen spezifische Anweisungen, die wir ggf. von Ihnen erhalten haben. Unsere Grundsätze zur Orderausführung umfassen eine Reihe von Verfahren, die so gestaltet sind, dass wir für Sie das bestmögliche Ausführungsergebnis erzielen. Dabei berücksichtigen wir (a) die Art Ihrer Kontrakte oder Transaktionen, (b) die Prioritäten, die Sie uns bezüglich des Abschlusses dieser Kontrakte oder Transaktionen angegeben haben, und (c) die Praktiken bezüglich des jeweiligen Marktes. Unser Ziel ist es dabei, ein Ergebnis zu erzielen, das aus unserer Sicht ein optimal ausgewogenes Verhältnis zwischen verschiedenen, teils unvereinbaren, Faktoren darstellt.

WELCHE PUNKTE BERÜCKSICHTIGEN WIR BEI DER ERMITTLUNG DER BESTEN AUSFÜHRUNG IHRER ORDER?

Wir haben festgestellt, dass aufgrund der Ähnlichkeit der Produktkonzeption (derivative Finanzinstrumente), der Stellenwert der für die Ausführung maßgeblichen Faktoren für alle IG-Produkte und Märkte gleich ist. Für alle Privatanleger wird das bestmögliche Ergebnis anhand einer umfassenden Gesamtbetrachtung bestimmt, die sowohl den Preis des Finanzinstruments als auch die mit der Ausführung verbundenen Kosten berücksichtigt.

Bei der Bestimmung der Wichtigkeit weiterer Faktoren (wie Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und

Abwicklung, Art und Umfang der Order) ermitteln wir nach eigenem Ermessen die Kriterien, die wir berücksichtigen müssen, um unseren Kunden ein optimales Ergebnis zu bieten. Bei der Beurteilung des Stellenwerts bzw. Gewichtung dieser Kriterien orientieren wir uns an unserer Geschäftserfahrung und berücksichtigen die Marktbedingungen, einschließlich der Notwendigkeit einer rechtzeitigen Ausführung, der Möglichkeit einer Kursverbesserung, der Liquidität des Marktes und der Größenordnung Ihrer Order (was unter Umständen die Ausführung der Order erschweren kann) und den möglichen Einfluss auf die Gesamtbetrachtung. Unter bestimmten Umständen kann IG daher bestimmen, dass die Geschwindigkeit und die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, sofern sie für die Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses entscheidend sind, einen höheren Stellenwert einnehmen als zum Beispiel die unmittelbaren Preis- und Kostenfaktoren. Dies kann beispielsweise bei großen Kundenorders über schwer verkäufliche Aktien, oder wenn ein Stop ausgelöst wurde, der Fall sein.

IN BEZUG AUF CFDs UND DERIVATE, HANDELSPLÄTZE

In Bezug auf Kontrakte, die Sie mit uns abschließen, handeln wir als Eigenhändler und nicht als Bevollmächtigter für Sie. Daher fungieren wir als alleiniger Ausführungsplatz zur Ausführung Ihrer Kontrakte. Das bedeutet, Sie schließen Ihr Handelsgeschäft mit uns und nicht innerhalb des zugrunde liegenden Marktes ab.

Die wichtigste Methode, wie wir die beste Ausführung für Sie sicherstellen, besteht darin zu gewährleisten, dass unsere Geld-/Briefkurse sich in angemessener Weise am Marktpreis für das zugrunde liegende Referenzprodukt, auf das sich Ihr Kontrakt bezieht, orientieren. IG hat Zugang zu verschiedenen Datenquellen, die eine sichere Feststellung des Marktpreises ermöglichen. Dies ermöglicht eine objektive Sicht auf die Geld- und Briefkurse, die für unabhängige Dritthändler verfügbar sind. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt **„Ausführungsplätze“**.

WELCHE PUNKTE BERÜCKSICHTIGEN WIR BEI DER ERMITTLUNG DER BESTEN AUSFÜHRUNG IHRER ORDER? (FORTGESETZT)

Bezüglich Vanilla Options, für die es einen offenen börsenbasierten Options-Markt gibt, werden IG-Preise größtenteils mit den börsengehandelten Market Makers einhergehen, wobei die Preise allerdings auch IGs Position als Market Maker widerspiegeln und mittels unserem internen Black Scholes-Preismodells generiert werden. Dieses Modell wird auch auf Digital 100-Produkte (nur für professionelle Kunden handelbar) angewendet und bedeutet, dass das Verfallsdatum, der Kurs des zugrunde liegenden Markts und unsere Erwartungen bezüglich der zukünftigen Volatilität in die Kalkulierung des Preises miteinbezogen werden. Dementsprechend werden die Preise von der Ausrichtung unserer Kunden insgesamt und von allen daraus resultierenden Gegenwerten (Exposures) im zugrunde liegenden Markt sowie von Kursbewegungen im zugrunde liegenden Markt beeinflusst.

Die Preise für Barrier Options werden von der Differenz zwischen dem zugrunde liegenden IG-Preis für den gewählten Markt und dem Knock-Out-Level abgeleitet, zuzüglich einer Prämie, die entsprechend des erwarteten Risikos auf dem zugrunde liegenden Markt variiert.

Hinsichtlich einiger Finanzinstrumente "sind" zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns eine Order erteilen, möglicherweise keine Märkte oder Börsen bzw. Handelsplätze geöffnet, auf welchen das Referenzprodukt gehandelt wird. In solchen Fällen kann IG einen fairen Zweirichtungsbasispreis auf der Grundlage diverser Faktoren ermitteln, wie zum Beispiel Kursbewegungen auf den entsprechenden Märkten, anderen Markteinflüssen und dem Handelsstrom der Kunden.

IN BEZUG AUF UNSER IG-HANDELSKONTO

In Bezug auf die für Sie ausgeführten Transaktionen handeln wir bei der Ausführung Ihrer Handelsanweisungen auf dem zugrunde liegenden Markt als Eigenhändler, außer wenn in einer Erklärung (unserer Bestätigung Ihrer Transaktionen), die wir ihnen zugeschickt haben, etwas anderes angegeben ist.

AUSFÜHRUNGSPLÄTZE

Während wir in Hinblick auf Ihre Orders als Eigenhändler handeln, bewerten wir die Handelsplätze, die uns für die Preisbildung und das Absichern Ihrer Kontrakte sowie die Ausführung Ihrer Transaktionen zur Verfügung stehen. Wir sind der Ansicht, dass der Preis und die Kosten die wichtigsten Faktoren für unsere Platzwahl sind. Wir berücksichtigen jedoch auch die Auswirkung auf die übrigen Ausführungsfaktoren, wie zum Beispiel die Geschwindigkeit der Bearbeitung und die Wahrscheinlichkeit der Orderannahme, auf den verschiedenen Märkten und für die verschiedenen Orderarten. Auf die Bonität und die Orderausführungsgrundsätze der Gegenpartei und des Handelsplatzes wird ebenfalls Bedacht genommen.

Insbesondere im Hinblick auf CFDs und Derivate werden wir uns bemühen, unser Risiko als Eigenhändler hinsichtlich Ihrer Trades abzusichern, und können entscheiden, einen Teil oder alle Ihrer Kontrakte auf dem zugrunde liegenden Markt zu hedgen. Wir glauben, dass diese Methode insgesamt wahrscheinlich zu geringeren Ausführungskosten und Marktpreisauswirkungen für unsere Kunden führt. Ist ein Hedging am zugrunde liegenden Markt erforderlich, kann sich dieses auf den Preis des Kontraktes auswirken, den IG mit Ihnen eingeht, wenn man die aktuellen Marktpreise berücksichtigt, die für IG verfügbar sind.

In Bezug auf Aktien- und ETF-Transaktionen (Exchange Traded Funds), die über ein IG-Handelskonto ausgeführt werden, kann die Ausführung „On Exchange“ oder „At Quote“ durchgeführt werden. „At Quote“ oder „Request for Quote“, wie diese Methode auch bezeichnet wird, steht für UK-Aktien und -ETFs zur Verfügung und erlaubt die Kursquotierung durch Firmen, die Mitglied der London Stock Exchange oder Einzelhandelsanbieter sind, sowie bilaterale Übereinkünfte.

Bei "einige" UK-Aktien, normalerweise Small- und Micro-Caps, ist allein die „Request for Quote“-Ausführungsmethode für die elektronische Ausführung verfügbar.

Bei dieser Ausführungsmethode sind Sie den Risiken ausgesetzt, die mit Ausgleichen und der Bonität der Gegenpartei einhergehen. Das bedeutet, dass es zu Verzögerungen bei Ausgleichen sowie zur Nichterfüllung kommen kann, wenn die Gegenpartei wegen Defiziten in der Marktstruktur oder Insolvenz nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Zur Klarstellung sei gesagt, wir gemäß unserer Grundsätze zur Orderausführung Ihre Transaktionen auch ausserhalb eines geregelten Marktes oder MTFs (multilateralem Handelssystem) ausführen können, und Ihre Kontrakte stets außerhalb eines geregelten Marktes oder MTFs ausführen werden. Während diese Herangehensweise es uns ermöglicht, stets den besten Preis für Ihre Orders zu ermitteln, führt dies zu einem höheren Ausfall- bzw. Abwicklungsrisiko bzgl. der Gegenparteien als das Handeln an der Börse. Weitere Informationen im Zusammenhang mit diesen Risiken finden Sie in unserem Risikohinweis.

Die von uns gewählten Ausführungsplätze erlauben es uns, stets das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung Ihrer Order zu erreichen. Diese Handelsplätze können zu diesem Zweck je nach unserem Ermessen wechseln und umfassen unter anderem geregelte Märkte, multilaterale Handelssysteme (MTFs), Market Maker (z. B. Retail Service Provider „RSP“) und andere Liquiditätsgeber. Sie finden diese aufgelistet auf unserer Webseite unter „Grundsätze zur Orderausführung“.

PROFESSIONELLE KUNDEN

Wenn wir Sie ausdrücklich als professionellen Kunden, gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) eingestuft haben, werden wir die Vorgaben des WAG, und der European Securities and Markets Authority (ESMA) berücksichtigen, bei Sicherstellung der Grundsätze zur bestmöglichen Ausführung der Kundenorders. Dabei berücksichtigen wir unter anderem: i) wer die Transaktion einleitet; ii) Marktgepflogenheiten und Konventionen verschiedener Anbieter, iii) die jeweiligen Kurstransparenz-Abstufungen auf einem Markt; iv) von IG gegebenenfalls getroffenen Vereinbarungen.

Wir sind uns unserer Verpflichtung bewusst, die beste Ausführung Ihrer Order sicherzustellen und werden deshalb Ihre Order im Einklang mit den vorliegenden Grundsätzen ausführen. Unter bestimmten Umständen kann unsere Beurteilung Stellenwerts bzw. Gewichtung der Ausführungsfaktoren von jener bei den Privatanlegern abweichen, zum Beispiel insofern, als die Wahrscheinlichkeit der Ausführung unter Umständen einen höheren Stellenwert hat als der Preis.

IG-ORDERABLAUF BEI ELEKTRONISCHEN OTC-ORDERS / OTC-KONTRAKTEN

Der Orderablauf bei IG ist so konzipiert, dass die Chance der Orderannahme maximiert wird und Sie gleichzeitig die Kontrolle über den wichtigsten Ausführungsfaktor – den Preis – behalten.

Bei IG werden nahezu 100 % Ihrer aktiven Orders ohne manuelles Eingreifen elektronisch verarbeitet. Der Orderablauf bei IG ist so konzipiert, dass Kundenorders nach Möglichkeit ohne Bezugnahme auf unser Engagement und ohne Bezugnahme auf die Liquidität auf den zugrunde liegenden Märkten automatisch angenommen werden. Durch die Vermeidung einer Bezugnahme auf das Engagement von IG und die Vermeidung der Interaktion mit dem zugrundeliegenden Markt werden die für unsere Kunden anfallenden Kosten reduziert, da IG die Auswirkungen der Kundenorders auf den Kurs nicht an den Markt weitergibt und die Wahrscheinlichkeit der Ausführung steigt. Wenn es als notwendig erachtet wird – beispielsweise im Falle großer Orders oder nach Maßgabe der Risikoneigung von IG– kann die Order zum Teil oder als Ganzes auf dem Markt abgeschichtet werden, und das zugrundeliegende Ausführungslevel wird an den Kunden weitergegeben.

IG-ORDERABLAUF BEI ELEKTRONISCHEN OTC-ORDERS / OTC-KONTRAKTEN (FORTGESETZT)

Sie haben die Möglichkeit, ein aggressives Kurslimit („Preisabweichung“) festzulegen und eine teilweise Ausführung zu akzeptieren – beide Funktionen dienen dazu, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung zu erhöhen. IG kann eine Order dann teilweise ausführen, wenn die Ausführung im Ganzen aufgrund des Volumens zu einer Ablehnung der Order führen würde. Wenn die Alternative eine vollständige Ablehnung wäre. Wenn hingegen die Ausführung der Order vollständig möglich ist, wird IG keine Teilausführung veranlassen.

AGGREGATION

Aggregation bedeutet, dass wir Ihre Handelsanweisung (zum Beispiel eine Anweisung zur Schließung eines Kontrakts infolge einer (nicht garantierten) Stop-Loss-Order oder eine Anweisung zur Ausführung einer Transaktion für Sie) mit den Anweisungen anderer Kunden von uns zusammenfassen können. In Bezug auf OTC-Orders haben wir außerdem die Möglichkeit, Ihre Orders mit unseren eigenen Orders zur Absicherung anderer Kundenaktivitäten zur Ausführung als einzelne Order zusammenzufassen.

IG verfolgt diese Strategie dann, wenn wir begründeten Anlass zu der Annahme haben, dass diese Vorgehensweise dem allgemeinen Interesse unserer Kunden etwa an der vollständigen Orderausführung am besten dient. Zu beachten ist, dass diese Vorgehensweise in Bezug auf die Ausführung von Orders vorteilhaft sein, die Aggregation allerdings in Bezug auf einzelne Orders nachteilige Auswirkungen auf den Preis haben kann, zu welchem Ihre Anweisung zum Schließen eines Kontraktes oder zur Orderausführung in Ihrem Namen letztlich ausgeführt wird.

Ein Grund dafür, dass IG Orders zusammenfassen kann, besteht darin, dass zum Beispiel die Ausführung vieler kleiner Orders hintereinander im Markt als „Handelssignal“ verstanden wird, was den Handel in diesem Markt verstärken könnte, dass die Orders der Kunden zu einem schlechteren Kurs ausgeführt werden als mit Platzierung nur einer Order am Markt. Als wenn IG eine einzige Order auf den Markt geschickt hätte. Das kann speziell auf illiquiden Märkten, Märkten mit Kursnotierungssystem oder Märkten mit schnellen Kursbewegungen eine große Rolle spielen.

GRUNDSÄTZE ZUR ORDERZUWEISUNG

Kommt es am betreffenden Markt nur zu einer Teilausführung aggregierter Orders, erfolgt die Zuweisung durch Aufteilung auf alle Kunden. Die Zuweisung erfolgt auf der Basis von Faktoren wie Orderart, Preis und Volumen, sollte die vorstehende Vorgehensweise nicht als fair erscheinen, wie etwa im Fall von De-Minimis-Orders. Auf diese Weise wird bei der Zuweisung eine unsachliche Bevorzugung bestimmter Personen vermieden.

Wird Ihre OTC-Order mit Orders zusammengefasst, die aus den Hedging-Aktivitäten von IG hervorgehen – was in der Regel nicht der Fall ist – so wird den Kundenorders Priorität eingeräumt, um die Orderausführung für Kunden sicherzustellen.

Wenn jedoch schlüssig dargelegt werden kann, dass die Aggregation der Kundenorders mit den Orders von IG eine Ausführung zu günstigeren Bedingungen ermöglicht hat, dann können die Orders proportional zugewiesen werden.

In seltenen Fällen und nur dann, wenn davon auszugehen ist, dass es für Sie nicht nachteilig ist, kann IG Orders neu zuweisen. Wir betrachten es in diesem Zusammenhang als Nachteil, wenn die Neuzuweisung eine ungerechtfertigte Bevorzugung IG oder eines bestimmten Kunden zur Folge hätte.

SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN

Wenn Sie uns spezifische Anweisungen erteilen, haben diese Vorrang vor anderen Aspekten unserer Grundsätze. Derartige Anweisungen können folgende sein: (a) die Angabe eines bestimmten Handelsplatzes, an dem Sie die Transaktion ausführen lassen möchten, (b) die Angabe des Preises für einen CFD-Kontrakt mit uns (beispielsweise über die Nutzung einer Handelsplattform mit direktem Marktzugang wie L2), (c) die Angabe des Preises, zu dem ein Kontrakt geschlossen werden soll, wenn sich der Markt zu Ihrem Nachteil bewegt (z. B. eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung), oder (d) die Anweisung an uns, eine Order „abzuschichten“. Im Hinblick auf jene Aspekte einer Order, die von den spezifischen Anweisungen nicht betroffen sind, wird IG weiterhin ihre Grundsätze anwenden.

Eine Transaktion, für die ein Stop mit garantierter Risikobegrenzung festgesetzt wurde, wird bei Erreichen des Stop-Kurses geschlossen. Wurde jedoch ein nicht-garantierter Stop festgelegt, so kann der erzielte Kurs weniger günstig sein als das von Ihnen festgesetzte nicht-garantierte Stop-Level oder der Kurs, bei dem die Order ausgelöst wird.

ÜBERWACHUNG UND ÜBERPRÜFUNG

IG überwacht die Wirksamkeit unserer Grundsätze zur Orderausführung. Wir prüfen regelmäßig, ob die Kurs-Feed- und Hedging-Stellen, auf die wir bei der Preisfestsetzung für unsere Produkte zurückgreifen, uns kontinuierlich die beste Ausführung ermöglichen, oder ob wir an unseren Regelungen zur Orderausführung Änderungen vornehmen müssen. Insbesondere wird eine Ausführungsüberprüfung vorgenommen werden, damit eine unabhängige Kontrolle dieser Regelungen gewährleistet ist. Außerdem überprüfen wir unsere Regelungen zur Orderausführung und unsere Grundsätze zur Orderausführung immer dann, wenn wesentliche Änderungen stattfinden, die die Preisbildungs- oder Ausführungsplätze betreffen oder sich auf unsere Fähigkeit, weiterhin für die beste Ausführung zu sorgen, auswirken. Über wesentliche Änderungen an unseren Regelungen oder Grundsätzen zur Orderausführung werden wir Sie in Kenntnis setzen.

IG verfügt über ein rigoroses Steuerungsverfahren zur Kontrolle der besten Ausführung, wozu die monatliche Ausgabe der Daten zur Ausführungsqualität der IG Group an den „Ausschuss für beste Ausführung“ gehört. Aus diesen Daten wird insbesondere die Qualität der Ausführung im Zusammenhang mit den von IG als wichtig eingestuften Ausführungsfaktoren ersichtlich.

WIR HABEN IHNEN GEGENÜBER KEINE BERATUNGSPFLICHT

Wir sind dazu verpflichtet, Ihnen die „beste Ausführung“ zu ermöglichen. Dies begründet jedoch keinerlei Pflicht zur Beratung Ihnen gegenüber.